

Umfrage für meine Masterarbeit über Lehrer Kooperation

Beitrag von „Maluzi“ vom 29. Dezember 2019 09:26

Unter Teams sind in diesem Fragebogen nicht zwingend eine Co-Teaching Form gemeint. Damit ist gemeint, dass Lehrer generell Teil einer Gruppe von Menschen sind, die ein gemeinsames Ziel verfolgen. Sie arbeiten mehr oder weniger intensiv und regelmäßig mit ihren Kollegen zusammen. Oft verstehen sie sich deshalb selbst als Team.

Wie eng Lehrer kooperieren, was ihnen das bringt und woran es noch fehlt, gilt es zu erheben



Vielen lieben Dank für jeden Einzelnen, der mitgemacht hat ❤.

Das macht mich sehr glücklich, da ich bislang von vielen Schulen einen Absage bekommen habe.

Wünsche euch Allen noch einen schönen Sonntag und einen guten Rutsch

Zitat von Conni

Gleiches Problem hatte ich auch.

•
An meiner alten Schule gab es diverse Teams, in denen man war, man müsste dann ja für jedes Team den Fragebogen erneut beantworten. Zusätzlich waren aber die Teams, die hier in der Umfrage gemeint und wirklich wichtig für den Unterricht gewesen wären, gar keine offiziellen Teams, sondern so "zwischen Tür und Angel"-Absprachen. Zeit für diese war nicht vorgesehen und auch nicht vorhanden. Ich musste entweder Freizeit dafür nehmen oder auf Unterrichtsvorbereitung verzichten.

An meiner jetzigen Schule bin ich offiziell in keinem "Team", ich bin in einer Fachkonferenz, dann gibt es noch die Jahrgänge (Klassenleiterinnen), die sich inoffiziell absprechen sollen, manchmal spreche ich mich mit der Sonderpädagogin, die für diverse Klassen zuständig ist, ab. Ansonsten noch mit der Erzieherin des Nachmittagsbereiches. Zeit dafür ist ebenfalls wieder nicht vorgesehen. (Vor allem, wo soll die Sonderpädagogin die Zeit für Teamsitzungen hernehmen, wenn die für mehr als 10 Klassen zuständig ist und damit in mehr als 10 Teamsitzungen sitzen müsste?)

Ich glaube, die Umfrage geht von der Idealsituation aus: Klassenlehrerin + Fachlehrer + Sonderpädagogin (maximal für 2 bis 3 Klassen zuständig) besprechen sich jede Woche und sind mehrere Stunden doppelt gesteckt. Für die Absprachen wird Zeit zur Verfügung gestellt, was auch bedeutet, dass die Fachlehrer dann in z.B. 8 bis 10

Teamsitzungen sitzen wöchentlich und dafür die Zeit (woher auch immer) haben.
Diese Idealsituation habe ich noch nie erlebt.

Ich bin ganz konfus geworden beim Beantworten.